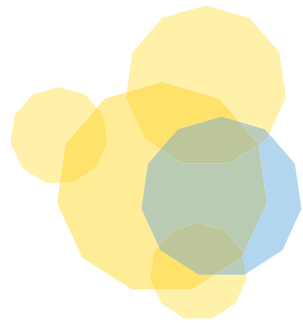


Grußwort der Referatsleitungen



Liebe Leserinnen und Leser,

11

wir freuen uns sehr, dem Netzwerk Interaktiv zu seinem 25-jährigen Bestehen gratulieren zu dürfen!

Die Geschichte von Interaktiv ist eine Geschichte der gelungenen Zusammenarbeit zwischen freier Szene, städtischen Institutionen und Stadtverwaltung im Sinne der Subsidiarität und guten Kooperation. Von Beginn an waren unsere drei Referate der Landeshauptstadt München (Referat für Bildung und Sport – vormals Schul- und Kulturreferat -, Sozialreferat und Kulturreferat) Teil des Netzwerks. Dabei handelte es sich nie um eine rein formale Mitgliedschaft oder ausschließlich um einen Finanzierungsauftrag, sondern um Austausch und Kooperation auf Augenhöhe – quasi seit Generationen.

Neben regelmäßigen Runden zur wechselseitigen Information und Koordinierung bot Interaktiv immer wieder Foren und Anlässe zum vertieften Diskurs. Themen, die uns als Stadtverwaltung und die Gesellschaft als solche bewegten – und immer wieder bewegen werden – wurden erkannt und vorangetrieben. So boten z.B. die Interaktiv-Mediensalons den Münchner*innen stets ein Forum der vertieften Debatte, zu der oftmals bundesweit und international relevante Expert*innen und Vordenker*innen der Medienbildung eingeladen wurden. Hier findet weiterhin der qualifizierte Austausch zwischen unterschiedlichen Professionen und Perspektiven statt. Hier treffen Medienpädagog*innen, Lehrer*innen, Erzieher*innen, Künstler*innen, Gamer*innen und eben auch Vertreter*innen unserer Stadtverwaltung und kommunalen Politik zusammen und diskutieren neue technische Möglichkeiten und Herausforderungen.



Dorothee Schiwy,
Sozialreferentin
© Martin Hangen



Anton Biebl,
Kulturreferent
© Tobias Hase



Beatrix Zurek,
Stadtschulrätin,
Sportreferentin
© Tobias Hase

12 Hierzu gehören u.a. die Fragen, wie das digital gap geschlossen werden kann, Gewaltprävention und Computergames zusammenpassen, neue Geschlechterbilder in neuen Medien entworfen werden und vieles mehr.

Regelmäßige Reisen in andere Städte und Länder zu innovativen Festivals, interessanten Orten und Projekten der Medienbildung und Medienkultur haben viele Münchner Akteure*innen inspiriert und fanden Eingang in hiesige Projekte. Umgekehrt wird das, was in München im Schnittfeld von Medien, Bildung, Kultur und Sozialem geschieht, in andere Städte und Länder gespiegelt. Die Stadt München erhielt für Interaktiv die Auszeichnung European Award of Excellence „City for Children“.

Die Vernetzungs- und Diskurstätigkeit des Netzwerks Interaktiv kommt nicht nur der Fachszene zugute, sondern wirkt sich direkt qualitäts- und innovationsfördernd auf die Praxis der Medienbildung und die Vielfalt der Medienkultur in unserer Stadt aus.

Das Förderprogramm für Kooperationsprojekte von Stadtjugendamt und Interaktiv setzt Impulse und ermöglicht medienpädagogische und -kulturelle Innovationen, wirkt aber auch in die Breite und ermöglicht Kompetenzförderung an Stellen, an denen sonst keine Medienprojekte stattgefunden hätten – seit 2018 mit dem Microfunding auch in einer niedrigschwellig und direkt an Jugendgruppen adressierten Form.

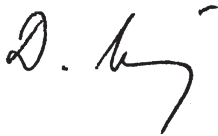
Grußwort der Referatsleitungen

Diese und andere Impulse erhoffen wir uns weiterhin von der Arbeit des Netzwerks Interaktiv. Ihre Arbeit ist nicht nur ein wichtiger Beitrag zur Medienbildung sondern auch zur Teilhabe- und Bildungsgerechtigkeit in unserer Stadt. Beides ist unbedingt notwendig, um eine demokratische, inklusive und offene Stadtgesellschaft zu pflegen und weiter zu fördern.

Die aktuelle Covid-19-Pandemie hat uns schmerzlich bewusst gemacht, wie relevant der Zugang zu Medien und Medienbildung für alle Bevölkerungsgruppen ist, wie wichtig Medienkompetenz ist und wie weit der Weg ist, den wir gemeinsam noch zu gehen haben.

Insofern danken wir dem Netzwerk Interaktiv für seine wertvolle Arbeit und freuen uns auf die nächsten 25 Jahre der guten Kooperation!

13



Dorothee Schiwy,
Sozialreferentin



Anton Biebl,
Kulturreferent



Beatrix Zurek,
Stadtschulrätin